

FÖRDERUNG DER FORSCHUNG  
UND LEHRE ZUR GESUNDHEIT  
IN DER ARBEITSWELT  
(FOGA FÖRDERPROGRAMM)

INTERESSENBEKUNDUNG

## Förderformat Stiftungsprofessuren

### Hinweise zum Ausfüllen der Interessenbekundung für Stiftungsprofessuren:

Die Einreichung der Interessenbekundung (Skizze) und der Anlage (Finanzierungsplan) erfolgt über das Skizzentool von VDI TZ (siehe [www.projekt-portal-vditz.de](http://www.projekt-portal-vditz.de)) Das Skizzentool ermöglicht ausschließlich das Hochladen von zwei PDF-Dokumenten.

Den bearbeitbaren Finanzierungsplan (Excel-Datei) finden Sie auf [www.foga-foerderprogramm.de/downloads](http://www.foga-foerderprogramm.de/downloads). Bitte wandeln Sie den finalen Finanzierungsplan in ein PDF-Dokument um.

Die Interessenbekundung ist in sechs Punkte gegliedert:

1. Beschreibung des Fördervorhabens
  - a. Ziel der Einrichtung einer Nachwuchsgruppe, thematische Ausrichtung und zentrale Forschungsfrage/n
  - b. Methodische Ausrichtung der Nachwuchsgruppe, Umsetzung des Forschungsvorhabens
  - c. Konzept zur Struktur- und Profilbildung der Professur
2. Innovationsgehalt/Interdisziplinarität
3. Expertise und Eignung der Institution, ggf. des Partnerverbundes
4. Machbarkeits- und Risikoanalyse
5. relevante wissenschaftliche Arbeiten
6. Literaturverzeichnis

Unter den jeweiligen Gliederungspunkten finden sich erläuternde Fragen und Hinweise, die es zu beantworten gilt. Diese sollen die Qualität und Vergleichbarkeit der Skizzen unterstützen und das Ausfüllen erleichtern. Die Hinweise dienen auch dazu, zu erläutern, worauf es dem Zuwendungsgeber besonders unter den jeweiligen Gliederungspunkten ankommt.

Ein Hinweis zu Punkt 3 „Expertise und Eignung der Institution“: Die Begutachtung von Interessenbekundungen mit und ohne Angaben zu den beteiligten Personen erfolgt unter gleichwertigen Maßstäben.

Alle Textfelder haben eine maximale Zeichenzahl, die jeweils im Textfeld ausgewiesen ist.

## DECKBLATT

---

### Handlungsfeld:

Aus der Covid-19-Pandemie lernen für eine bessere Vernetzung von Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention  
Prävention im Betrieb – das betriebliche Handeln weiterentwickeln

Präventive Erwerbsverlaufsgestaltung unter Berücksichtigung der Vulnerabilität verschiedener Personengruppen  
und der Vielfalt der Erwerbsbevölkerung

Flexibilisierung der Arbeitswelt – Chancen nutzen, Risiken vermeiden

Mit dem Wandel Schritt halten – die wissenschaftliche Methodik fortentwickeln

---

### Allgemeine Angaben zur Interesse bekundenden Institution

Institut/Fachbereich:

#### Kontaktdaten

Titel

Vorname

Nachname

Ansprechpartner:

Telefon:

Email:

---

### Denomination der Professur , Disziplin (vollständig)

#### Kurztitel der Professur

---

#### Laufzeit (Datum)

geplanter Start:

geplantes Ende:

Hiermit erkläre ich im Namen der Interesse bekundenden Institution, dass die wirtschaftliche Lage gesichert ist.

Ja      Nein

Wird ein inhaltsgleiches Vorhaben bereits von einem anderen öffentlichen Fördermittelgeber gefördert?

Ja      Nein

## 1. Beschreibung des Fördervorhabens

**a. Ziel der Einrichtung einer Professur, thematische Ausrichtung und zentrale Forschungsfrage/n** (max. 4.400 Zeichen)

*Welche zentralen Ziele werden mit der geplanten Einrichtung der Professur verfolgt? Wie trägt die geplante Professur zu den übergeordneten Zielen der Förderbekanntmachung/-richtlinie bei (Relevanz, Aktualität)? Beschreiben Sie die Forschungsfrage/n, die von der Professur, unter Einbeziehung des entsprechenden Forschungsstands, bearbeitet werden sollen.*

**b. Methodische Ausrichtung der Professur** (max. 2.600 Zeichen)

*Beschreiben Sie den möglichen methodischen Ansatz der Professur (bspw. evidenzbasiertes Vorgehen). Beschreiben Sie zum derzeitigen Stand so detailliert wie möglich, welche Forschungsergebnisse Sie erwarten.*

**c. Konzept zur Struktur- und Profilbildung der Professur** (max. 3.400 Zeichen)

*Wie ist die geplante Professur innerhalb der Hochschule bzw. Fakultät fachlich und organisatorisch angebunden? Begründen Sie die personelle Ausstattung (W1 mit tenure track, W2, W3). Mit welchem zeitlichen Horizont soll die Professur eingerichtet werden, ggf. über die Mindestanforderungen zur Anschlussfinanzierung hinaus? Wie stellen Sie den fachlichen, (inter-)nationalen Austausch und die Sichtbarkeit in der wissenschaftlichen Community sicher? Im Fall von Kooperations-/Verbundprojekten: Wie erfolgt die Arbeitsteilung zwischen den Partnern?*

## **2. Innovationsgehalt/Interdisziplinarität** (max. 2.600 Zeichen)

*Erläutern Sie, wie sich das Konzept der geplanten Professur von anderen Lehrstühlen unterscheidet; verdeutlichen Sie damit die Innovation bzw. das Alleinstellungsmerkmal des Konzepts. Wie gestaltet sich die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Hochschule? Welche Disziplinen/Zielgruppen können von den Forschungsaktivitäten der Professur profitieren?*

**3. Expertise und Eignung der Institution, ggf. des Partnerverbundes** (max. 3.400 Zeichen)

*Stellen Sie die fachliche Passung der geplanten Professur in der antragstellenden Hochschule und ggf. ihrer Verbundpartner dar. Gehen Sie dabei auf relevante Forschungsschwerpunkte und Kooperationen der Hochschule ein. Wie ordnen sich die Lehrveranstaltungen der Professur in das bestehende Lehrangebot ein? Sofern in diesem frühen Stadium der Antragstellung ein/e Kandidat/in für die Professur bekannt ist und Informationen zur Person mitgeteilt werden können, sind Angaben zum wissenschaftlichen Profil (Erfahrung und Vorleistung) möglich.*

#### **4. Machbarkeits- und Risikoanalyse** (max. 2.600 Zeichen)

*Bestehen Erfahrungen in der Einrichtung von Stiftungsprofessuren? Welche Risiken bestehen bei der Umsetzung des Vorhabens, insbesondere in Bezug auf den Zeitplan sowie das Risiko der thematisch adäquaten Besetzung? Gibt es Hindernisse oder Herausforderungen, die die Einrichtung und den laufenden Betrieb der Professur beeinträchtigen können? Wie können Sie potenzielle Risiken vermeiden und die geplante Vorhabensumsetzung sichern?*



## 5. Übersicht relevanter wissenschaftlicher Arbeiten (max. 2.600 Zeichen)

*Übersicht über maximal fünf relevante wissenschaftliche Arbeiten (Projekte und Veröffentlichungen) der Interesse bekundenden Institution beziehungsweise des Verbunds.*

## 6. Literaturverzeichnis

*Verzeichnis der in der Interessenbekundung verwendeten Literatur.*

Verzeichnis der in der Interessenbekundung verwendeten Literatur (Fortsetzung).

**Anlage:** Finanzierungsplan (siehe Excel-Datei auf [www.foga-foerderprogramm.de/downloads](http://www.foga-foerderprogramm.de/downloads))

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Finanzplanes, dass die Inhalte Ihres Vorhabens / Ihrer Umsetzungsplanung in angemessener Relation zur beabsichtigten Finanzierung stehen müssen:

- Sind alle Arbeitspakete im Finanzplan berücksichtigt und ist Ihr Vorhaben im Rahmen der angegebenen Kalkulation umsetzbar?
- Wurden die Ausgaben wirtschaftlich sparsam und angemessen geplant? Sind sie für die Zielerreichung notwendig?
- Werden die in der Förderbekanntmachung benannten Höchstgrenzen für einzelne Förderbereiche und die ausgewiesenen maximalen Laufzeiten beachtet?

Bitte laden Sie im Skizzentool den Finanzierungsplan unter „weiteres Dokument“ als PDF-Datei hoch. Achten Sie darauf, dass alle Inhalte in der PDF-Datei ersichtlich sind.